

# teamtage 2018

ein Qualifizierungsangebot für die Teams von (Internationalen) Kinder- und Jugendreisen und -freizeiten

**23. – 25.02.2018, Jugend- und Sporthotel Euroville, Naumburg**

## Ziele

Die teamtage möchten einen Teil dazu beitragen, Menschen, die Kinder und Jugendliche auf Reisen oder Freizeiten begleiten und betreuen, auf die vielfältigen Herausforderungen vorzubereiten, die sie dort erwarten. Dazu werden Themen aufgegriffen, die oft in den Grundlagenschulungen der einzelnen Träger keinen oder keinen ausreichenden Raum finden. Sie bilden somit eine ideale Ergänzung zur trägerspezifischen Teamer- und Teamerinnen-Ausbildung.

Darüber hinaus möchte die Veranstaltung die Anwesenden zu einem trägerübergreifenden Austausch einladen und somit das miteinander und voneinander Lernen unterstützen.

## Zielgruppe

Die teamtage sind ein bundesweiter Treffpunkt für alle, die im (internationalen) Kinder- und Jugendreisen arbeiten. Ob es sich bei dem Angebot um eine Gruppenreise, eine Freizeit, ein Zeltlager, ein Camp, eine Sprachreise, eine Schul- oder Klassenfahrt, ein Workcamp oder eine andere Form des „Unterwegsseins mit Kindern und Jugendlichen“ handelt, spielt ebenso wie die Frage nach den konkreten Strukturen, Aufgaben und Tätigkeiten vor Ort nur eine untergeordnete Rolle. Eingeladen sind daher alle Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, die Kinder und Jugendliche bei den Angeboten vor Ort in irgendeiner Form begleiten und betreuen sowie alle Fachkräfte, die diese Menschen aussuchen, schulen und für sie verantwortlich sind.

## Kurzbeschreibung

An die Teams von Jugendreisen und Freizeiten werden hohe Anforderungen gestellt: Sie organisieren das Ausflugs- und Freizeitprogramm, sorgen für die richtige Atmosphäre in der Gruppe, leisten erste Hilfe im Notfall, sind Ansprechperson für alle und jede\*n – und sollen selbst immer gut drauf sein und immer im richtigen Augenblick die richtige Handlungsalternative in petto haben.

In den Workshops dreht sich daher alles um die attraktive Gestaltung von Reisen und Freizeiten für junge Menschen. Dabei stehen praktische Tipps und Ideen zu aktuellen Themen für die direkte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt, die die Anwesenden unmittelbar in ihre eigenen Angebote integrieren können bzw. die sie in ihren internen Schulungen an Kolleginnen und Kollegen weitergeben können.

Für alle, die über die Betreuung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen hinaus weitere Aufgaben übernehmen – wie z.B. Teamleitung, Campleitung oder Programmverantwortung – bzw. die für die Auswahl, Qualifizierung und Entwicklung der Mitarbeitenden zuständig sind, bietet die Workshopschiene „Personal“ ein gesondertes Angebot.

## Tagungsort

Euroville Jugend- und Sporthotel, Am Michaelisholz 115, 06618 Naumburg (Saale)

## Tagungskoordination

transfer e.V., Grethenstr. 30, 50739 Köln, 0221/9592190, [info@transfer-ev.de](mailto:info@transfer-ev.de)  
Lisa Mindthoff und Oliver Schmitz

## Tagungskosten

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich inkl. Vollverpflegung und Seminarunterlagen auf 80,00 € für Teamer\*innen (Unterbringung in Mehrbettzimmern) und 120,00 € für Personalverantwortliche (Unterbringung im Einzelzimmer).

# Programmbeschreibungen

## **Get together und Trägervernissage im Foyer**

Bei Kaffee und Gebäck können alle Teilnehmenden in Ruhe ankommen und ihre Organisation in die Trägervernissage eintragen, die allen eine erste Orientierung zu den Anwesenden bietet.

## **Who is who – kleine Kennenlernspiele für jede Gelegenheit**

In einem 30-Minuten-Zyklus laden wir alle Interessierten zu einem bunten und lebhaften Kennenlernen mit unterschiedlichen kind- und jugendgerechten Spielen und Übungen ein.

## **Workshops T1: Sexualisierte Gewalt bei Kinder- und Jugendreisen**

Der Umgang mit sexualisierter Gewalt gehört zu den größten Herausforderungen, die auf Teamer\*innen zukommen kann. Was kann man präventiv tun, um eine gewaltfreie Atmosphäre zu schaffen? Was versteht man überhaupt unter grenzverletzendem Verhalten? Und wie geht man damit um? Zu diesen und weiteren Fragen werden Ideen und Impulse gegeben, damit die Freizeit bzw. Reise für alle Beteiligten etwas sicherer wird.

*Leitung: Oliver Schmitz, transfer e.V.*

## **Workshop T2: Herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen**

Herausfordernde Teilnehmer\*innen gibt es bei jeder Reise. Der Null-Bock-Jugendliche zum Beispiel oder die kratzende Grundschülerin. Welche Störungen machen uns bei Freizeiten die größten Probleme? Warum sind störende Verhaltensweisen so eng mit Bedürfnissen verknüpft? Ziel soll es sein, mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen gelassener umgehen zu können und den eigenen Handlungs- und Wahrnehmungsspielraum zu vergrößern. In einem gemeinsamen Austausch werden außerdem die persönlichen Erfahrungen genutzt, um „die richtigen Strafen“ für sogenannte Störenfriede zu erarbeiten.

*Leitung: Sophie Fähnrich, Wildfang e.V.*

## **Workshop T3: Gender Mainstreaming auf Jugendreisen**

Starke Mädchen und brave Jungs?! Das klingt irgendwie komisch? Manchmal wollen Jungs aber lieber ein bisschen basteln und Mädchen das Holz fürs Lagerfeuer sammeln gehen. Oder Mädchen Fußballerin werden und Jungs Florist. Doch vorgegebene Rollenbilder machen es oft schwer, so etwas nicht als "komisch" zu empfinden. Deswegen wollen wir uns in diesem Workshop damit auseinandersetzen, mit welchen Methoden man das sogenannte "Gender Mainstreaming" - die Gleichstellung von Mädchen und Jungs (und allen anderen Gendern) - auf einer Kinder- oder Jugendfreizeit zum Thema machen kann.

*Leitung: Sara Fromm, Naturfreundejugend*

## **Workshop T4: Kreativ-Methoden: neue und funktionierende Programmideen generieren**

Frische Ideen benötigen neben etwas räumlicher und zeitlicher Freiheit vor allem die passenden Kreativ-Methoden. Eine gute Idee für ein neues Programm, für eine Verbesserung der Camp-Abläufe oder neue Spielformen entstammt nicht aus dem Nichts. Im Workshop werden solche Ideen entwickelt und für die Praxis ausgearbeitet. Jede Technik wird erklärt und direkt angewandt, sodass der nötige „Aha-Effekt einsetzt“, um die Technik auch nachhaltig zu verinnerlichen und im Alltag in der Team-Runde erneut anwenden zu können. Die Teilnehmenden werden überrascht sein, wie kreativ sie wirklich sein können.

*Leitung: Jens Schüren*

## **Workshop T5: Let's Play – Theaterpädagogische Elemente in interkulturellen Begegnungen**

Jedes Kind, jeder Jugendliche ist anders - neben unterschiedlichen Persönlichkeiten können auch verschiedene kulturelle Erfahrungen eine Rolle im Umgang mit Kindern und Jugendlichen auf Jugendreisen spielen. Mit theaterpädagogischen Mitteln können mögliche Barrieren spielerisch abgebaut werden, auch ohne Kenntnis einer gemeinsamen Sprache. Auf kreative Art und Weise wollen wir neue Erfahrungen sammeln, die das interkulturelle Kennenlernen erleichtern – Lasst uns spielen!

*Leitung: Sevil Mokhtare, TheaterImpuls*

## **Workshop T6: Umgang mit Rechtspopulismus**

Was war das denn für ein Spruch?! Rechtspopulismus ist im Alltag fast überall zu finden. Manchmal erkennen wir diese Sprüche zu spät als das, was es ist und bisweilen verschlägt es uns auch die Sprache oder es fehlen die Argumente für eine Diskussion. Daher werden zunächst gemeinsam die Eigenschaften von Rechtspopulismus zusammentragen und eventuelle Gefahrenstellen in unserer Arbeit mit Jugendlichen und auf Jugendreisen identifizieren. Danach üben wir in verschiedenen Rollenspielen, Argumente schlagfertig und der Situation angemessen einzusetzen.

*Leitung: Rainer Mickan*

# Programmbeschreibungen

## **Workshop T7: Top Games: Die besten Programme und Spiele aus anderen Camps**

Gerade in Ferienfreizeiten mit wiederkehrenden Teilnehmenden steht das Team vor der Herausforderung, stetig neue gute Programminhalte anbieten zu können. Dabei kann das Rad neu erfunden werden, muss es aber nicht. Neben der Vorstellung selbst ausgearbeiteter Spielkonzepte (inkl. Vorlagen), die sich in vergangenen Freizeiten bewährt haben, steht der Austausch im Vordergrund. So können alle Teilnehmenden eigene Highlights einbringen. Egal, ob kleinere Spiele, ganze Programmpunkte oder auch Konzeptoptimierungen innerhalb des Camps: Alle sollen hier die Rosinen picken dürfen!

*Leitung: Jens Schüren*

## **Workshop T8: Deeskalation – konstruktiver Umgang mit Konflikten**

In der pädagogischen Praxis sind Konflikte untereinander und Konflikte zwischen den Teilnehmenden Alltag. An vielen Stellen fehlt es an Handwerkszeug, um sinnvoll und nachhaltig mit Konflikten umzugehen. Daher geht es zunächst um die Definition von „Konflikten“ und „Deeskalation“. Anschließend werden Methoden für den Einsatz in der Praxis vorgestellt, mit speziellem Fokus auf der Reflexion. Praktische Beispiele und ein durch die Erlebnispädagogik inspirierter Erfahrungsaustausch helfen dabei, das neu Gelernte direkt umzusetzen.

*Leitung: Sascha Thom, teamEXPERTE*

## **Workshop T9: Globales Lernen auf Jugendreisen**

Der Knoblauch aus China, die Musik aus den USA, der Fußball aus Indien, der beste Freund aus Chile, die Jeans, die in der Türkei zusammengenäht wird aber deren Einzelteile aus verschiedenen Teilen der Erde tausende Kilometer gereist sind. In diesem Workshop wollen wir uns damit befassen, wie wir mit Kindern und Jugendlichen über Möglichkeiten aber auch Probleme, die mit diesen Entwicklungen zusammenhängen, sprechen können. Schwerpunkt wird das Ausprobieren von neuen Methoden sein.

*Leitung: Sara Fromm, Naturfreundejugend*

## **Workshopreihe Personal: Teams leiten - Führungsaufgaben übernehmen**

Oft werden neue Leitungspositionen mit einem fitten Mitarbeiter oder einer fitten Mitarbeiterin aus einem bestehenden Team besetzt. Dieser Rollenwechsel kann besondere Herausforderungen mit sich bringen. Welche Aufgaben die neue Rolle beinhaltet und wie man die Führungsposition gut ausfüllen kann, wird den angehenden Führungskräften über Ideen und Anregungen vermittelt. Dazu werden verschiedene praktische Methoden zu den folgenden Themen erarbeitet und eingeübt: Rolle der Führungskraft, Führungsstile und Persönlichkeit, zielgerichtete Kommunikation, Feedback und Einzelgespräche, Moderation von Teamsitzungen, Zusammenarbeit im Team, Motivation. Durch einen kontinuierlichen Reflexionsanteil ist der Workshop nicht nur für neue Führungskräfte geeignet, sondern auch für Personalverantwortliche, die ihrerseits neue Führungskräfte auswählen und ausbilden.

*Leitung: Jana Pieper, Jugendreiseakademie*

## **Barcamp**

Bei diesem Format der Großgruppenmoderation wird allen Anwesenden ein hohes Maß an Verantwortung und Beteiligung übertragen. In einem weitestgehend hierarchiefreien, offenen Rahmen werden Workshops angeboten, deren Inhalte und Ablauf von den Anwesenden zu Beginn selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden. Sowohl die Thematik als auch die Methodik bestimmen die Referierenden dabei natürlich selbst. Nach einer kurzen Einführung, in der der Rahmen festgelegt wird, folgt die Aufteilung der Themen auf die verschiedenen zur Verfügung stehenden Zeiträume und Orte, in sogenannte Sessions. Alles Weitere liegt dann in der Hand der Anwesenden. Wir sind gespannt auf eure Ideen und freuen uns auf ein voneinander und miteinander Lernen und Erleben!

*Leitung: Oliver Schmitz, transfer e.V.*

gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Programmablauf und Anmeldung

## Freitag, 23.02.18

- 15:30 Get together und Trägervernissage im Foyer
- 17:00 Offizielle Begrüßung
- 17:30 Abendessen

Who is who?  
Kleine Kennenlernspiele für jede Gelegenheit

18:30 **Workshop T1**  
Sexualisierte Gewalt bei  
Kinder- und Jugendreisen  
*Oliver Schmitz*

**Workshop T2**  
Herausfordernde  
Verhaltensweisen  
*Sophie Fähnrich*

**Workshop T3**  
Gender Mainstreaming auf  
Jugendreisen  
*Sara Fromm*

Workshop-  
schiene  
**Personal**  
*Jana Pieper*

- 20:30 Get together

## Samstag, 24.02.18

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Tagesorientierung im Plenum

9:15 **Workshop T4**  
Kreativ-Methoden  
*Jens Schüren*

**Workshop T5**  
Theaterpädagogik in  
interkulturellen Begegnungen  
*Sevil Mokhtare*

**Workshop T6**  
Umgang mit Rechtspopulismus  
*Rainer Mickan*

Workshop-  
schiene  
**Personal**

- 13:00 Mittagessen

14:15 **Workshop T7**  
Top Games  
*Jens Schüren*

**Workshop T8**  
Umgang mit Konflikten  
*Sascha Thom*

**Workshop T9**  
Globales Lernen auf  
Jugendreisen  
*Sara Fromm*

Workshop-  
schiene  
**Personal**

- 18:00 Abendessen
- 20:00 teamtage-Showabend

## Sonntag, 25.02.18

- 8:00 Frühstück
- 9:00 Tagesorientierung im Plenum
- 9:30 Barcamp – alle Anwesenden können in 2 - 3 Workshopphasen ihre Ideen und Themen einbringen und ein eigenes Angebot umsetzen!
- 12:30 Auswertung und Abschlussrunde
- 13:00 Mittagessen und Abreise

Workshop-  
schiene  
**Personal**

Hiermit melde ich folgende Person(en) verbindlich für die teamtage 2018 an:

Organisation							
Anschrift							
Telefon							
e-Mail							
Anmerkungen und Wünsche							
Vegetarische Kost / Lebensmittelunverträglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein			
Fotos, auf denen ich abgebildet bin, dürfen von transfer e.V. bei Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt und weiterverwendet werden.	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein			
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass für interne Zwecke und zur Weitergabe an die Tagungsteilnehmer/-innen eine Adressliste erstellt wird.	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein			
<b>Name</b>	<b>Teamer*innen-Workshops</b>			<b>Personal</b>			
	<input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7 <input type="checkbox"/> T8 <input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7 <input type="checkbox"/> T8 <input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7 <input type="checkbox"/> T8 <input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7 <input type="checkbox"/> T8 <input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7 <input type="checkbox"/> T8 <input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			
	<input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3	<input type="checkbox"/> T4 <input type="checkbox"/> T5 <input type="checkbox"/> T6	<input type="checkbox"/> T7 <input type="checkbox"/> T8 <input type="checkbox"/> T9	<input type="checkbox"/>			